

Gesetz- und Verordnungsblatt für das Land Nordrhein-Westfalen

Ausgabe: <u>GV. NRW. 2022 Nr. 31</u> Veröffentlichungsdatum: 03.06.2022

Seite: 801

Elfte Verordnung zur Änderung der Verordnung über die Zusammenfassung von Geschäften des Bereitschaftsdienstes bei den Amtsgerichten des Landes Nordrhein-Westfalen

311

Elfte Verordnung zur Änderung der Verordnung über die Zusammenfassung von Geschäften des Bereitschaftsdienstes bei den Amtsgerichten des Landes Nordrhein-Westfalen

Vom 3. Juni 2022

Auf Grund des § 22c Absatz 1 Satz 1 und 3 und Absatz 2 des Gerichtsverfassungsgesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 9. Mai 1975 (BGBI. I S. 1077), dessen Absatz 1 Satz 1 zuletzt durch Artikel 4 Nummer 1 Buchstabe a, dessen Absatz 1 Satz 3 zuletzt durch Artikel 4 Nummer 1 Buchstabe b des Gesetzes vom 19. Juni 2019 (BGBI. I S. 840) geändert und dessen Absatz 2 durch Artikel 3 Nummer 1 des Gesetzes vom 24. Juni 1994 (BGBI. I S. 1374) neu gefasst worden ist, in Verbindung mit § 1 Absatz 2 Satz 1 des Justizgesetzes Nordrhein-Westfalen vom 26. Januar 2010 (GV. NRW. S. 30), der zuletzt durch Gesetz vom 23. Februar 2022 (GV. NRW. S. 254) geändert worden ist, verordnet das Ministerium der Justiz:

Artikel 1

Die Verordnung über die Zusammenfassung von Geschäften des Bereitschaftsdienstes bei den Amtsgerichten des Landes Nordrhein-Westfalen vom 23. September 2003 (GV. NRW. S. 603), die zuletzt durch Verordnung vom 9. März 2022 (GV. NRW. S. 346) geändert worden ist, wird wie folgt geändert:
1. § 1 Nummer 2 wird wie folgt geändert:
a) Buchstabe c wird aufgehoben.
b) Buchstabe d wird Buchstabe c.
2. § 2 Nummer 2 wird wie folgt geändert:
a) Nach Buchstabe d wird folgender Buchstabe e eingefügt:
"e) Landgerichtsbezirk Hagen
dem Amtsgericht Hagen
für die Amtsgerichte Altena, Hagen, Iserlohn, Lüdenscheid, Meinerzhagen, Plettenberg, Schwelm, Schwerte und Wetter,".
b) Die bisherigen Buchstaben e und f werden die Buchstaben f und g.
Artikel 2
Diese Verordnung tritt am 1. Juli 2022 in Kraft.

Düsseldorf, den 3. Juni 2022

Der Minister der Justiz des Landes Nordrhein-Westfalen

Peter Biesenbach

GV. NRW. 2022 S. 801